

## Stimmungsvoller Start in den Advent

Eislauf-Arena und der Haigerer Weihnachtsmarkt locken viele Menschen in die Stadt

**HAIGER (öah/rst) – Klirrende Kälte, aber trockenes Wetter – genau so muss das bei einem Weihnachtsmarkt sein. Zahlreiche Besucher nutzten am ersten „Maarde“-Wochenende die Chance, einen Glühwein zu genießen oder sich Bratwurst, „Langos“, ein Gulasch oder leckere Crêpes zu gönnen. Familien brachten die Kinder mit, die sich auf der 300 Quadratmeter großen Eisbahn austoben durften, während sich die Eltern mit Freunden im kleinen Weihnachtsdorf trafen. Alles in allem ein toller Start der traditionellen Veranstaltungen.**

Dazu trugen auch vier alte Bekannte bei, die am Samstagabend für prächtige Stimmung sorgten. Sänger Andy Link und „Hörgerätchen“ waren trotz der Kälte bester Laune und begeisterten das Publikum mit altkannten und aktuellen deutschsprachigen Hits von „1000 Mal berührt“ bis „Bochum“, von „Tage wie diese“ bis „Einer von 80 Millionen“. Die Besucher ließen sich nicht lange bitten, sondern stimmten - zumindest beim Refrain - fleißig mit ein. „Das war ein sehr guter Start in die Adventszeit“, freute sich Marktbetreiber Karsten Herold.

Auch am Sonntag herrschten frostige Temperaturen, die aber das Schalmeien-Orchester Haiger nicht davon abhalten konnten, sein umfangreiches Weihnachtsprogramm zu präsentieren.



Eine wunderschöne weihnachtliche Atmosphäre herrscht derzeit in der Haigerer Innenstadt. Die Eislauf-Arena und der gemütliche Weihnachtsmarkt laden zu einem Besuch ein.

Foto: Kerstin Kring/Stadt Haiger

ren. Die Musikerinnen und Musiker spielten unter der Leitung von Isabell Kasteleiner traditionelle Weihnachtslieder und Choräle wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „O Tannenbaum“ in reiner Bläserbesetzung sowie modernere Stücke wie „Feliz Navidad“, oder „Santa Claus is coming“ mit Unterstützung der Schlagzeuggruppe, die sich vor der Bühne platziert hatte. Mit dem unvermeidlichen „Last Christmas“ endete der 90-minütige Auftritt auf dem mit zufriedenen Zuhörern gut gefüllten

Weihnachtsmarkt. Am 15. Dezember (Sonntag) werden die Schalmeien ab 17.30 Uhr beim traditionellen Turmblasen von der Stadtkirche für Weihnachtsstimmung. Am Freitag der laufenden Woche (6. Dezember) kommt ab 16 Uhr der Nikolaus ins Stadtzentrum.

### Feuerzangenbowle: Der Klassiker für den gemütlichen Winterabend

Am 7. Dezember (Samstag) ab 17 Uhr gibt es eine leckere Feuer-

zangenbowle in der Aktionshütte am Marktplatz – mit dieser Veranstaltung knüpft die Stadt Haiger an die spektakuläre Aktion aus dem Dezember 2001 an, als in Haiger ein Weltrekord für die größte Feuerzangenbowle aufgestellt wurde. „Tauchen Sie ein in die festliche Stimmung unseres Weihnachtsmarkts und erleben Sie, wie der brennende Zuckerhut seine Magie entfaltet und die würzige Mischung aus Rotwein, Zimt und Sternanis veredelt“, sagt Theresa Fetz-Helfert vom städtischen Kulturamt. Die Bowlie eignet sich perfekt, um sich aufzuwärmen und den Zauber der Adventszeit zu spüren. Die Mitarbeiter des Kulturamts, die die Feuerzangenbowle ausschenken, freuen sich auf viele Gäste.

### Jojo Weber auf der Marktplatz-Bühne

Am Samstagabend ab 19 Uhr wird es wieder musikalisch rund um den Weihnachtsmarkt. Auf der Bühne steht das Jojo-Weber-Akustikduo. „Ehrlich, authentisch, leidenschaftlich und überzeugend“ - so beschreibt die Presse das Duo, das den Besuchern verspricht: „Ob jung oder alt, Rockexperte oder nicht - wir haben Musik für jeden im Programm.“

Oft können die Zuhörer bei den Songs einen fast vergessenen Rockschatz entdecken oder eine ganz neue Erfahrung machen, denn JoJo Weber bietet keine vorgeplante Show, er hält sich nicht an die Regeln oder verlässt sich auf Effekte - er macht das, was er kann. „Wir spielen schnell oder ruhig, mal dynamisch, sanft, mal bewährte, mal brandaktuelle Songs“, versprechen JoJo Weber und sein „Guitarrero“ Jörg Schenk. Der Eintritt ist wie bei allen Veranstaltungen des Weihnachtsmarktes frei.

Außerdem freuen sich die Veranstalter auf die „Lichterfahrt“ der Traktorfreunde mit zahlrei-

chen geschmückten Treckern (14. Dezember). Weit über 50 Anmeldungen sind bereits bei den Organisatoren eingegangen.

### Am 15. Dezember singen die Haigerer Weihnachtslieder

Auch die mittlerweile traditionelle Veranstaltung „Haiger singt Weihnachtslieder“ mit Pianist Steffen Runzheimer und seinem Team findet wieder statt (15. Dezember, 16.30 Uhr). Alle Besucher können in die altkannten Weihnachtslieder einstimmen, die von einem Singeteam vorgelesen werden. Die Texte werden im Internet hinterlegt und können über den QR-Code auf dieser Seite (siehe unten) abgerufen werden. Bereits ab 15 Uhr singt am 15. Dezember der Allendorfer Kirchenchor, ab 18 Uhr gestaltet der christliche Künstler Timothy James Meaney mit seiner Band ein Konzert.

Am 20. Dezember (Freitag) schließlich werden die Gewinner der jährlichen Verlosung des Haigerer Gewerbevereins (GVH) ermittelt. Anschließend spielt das Duo „RockYou“. Den letzten musikalischen Auftritt bestreitet am 21. Dezember (Samstag, 19 Uhr) André Schüler („MirZwo“).

Weitere Infos zum Weihnachtsmarkt: <https://www.haiger.de/wirtschaft-handel/markte/weihnachtsmarkt/>



Über diesen QR-Code können die Texte der Weihnachtslieder für den 15. Dezember abgerufen werden.



Beste Laune im Lichtermeer. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die Schalmeien-Bläser ließen sich von den frostigen Temperaturen nicht schrecken. Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger



Die Eisfläche ist immer gut besucht. Foto: Ralf Triesch

### Posaunenklänge vom Kirchturm

**HAIGER (red) –** Am Sonntag (8. Dezember) erklingen ab etwa 17 Uhr weihnachtliche Posaunenmelodien vom Turm der evangelischen Stadtkirche in Haiger. Die Advents- und Weihnachtslieder werden vorgetragen von Bläsern des Posaunenchores Langenaubach.

### Erscheinungs-Termine „Haiger heute“

**WICHTIG:** Die letzte Ausgabe von „Haiger heute“ in diesem Jahr erscheint am Samstag (21. Dezember). Die erste Ausgabe im neuen Jahr folgt am 11. Januar 2025.

Wir bitten um Beachtung!

**Kontakt:** [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de) oder [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de)



Andy Link und „Det“ Wabner (rechts) von „Hörgerätchen“ verbreiteten beste Stimmung am Rand des Haigerer Weihnachtsmarktes. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Beim Auftritt des Schalmeien-Orchesters war der Marktplatz gut gefüllt. Foto: Seefeldt

**Pflegedienst Das Pflgeteam**  
Gemeinsam statt einsam  
Inh. Cornelia Borchard Vor der Wetterau 11 35708 Haiger  
Tel: 0 27 73 - 9 49 06 90 Mobil: 0 171 - 1 868 837 [cornelia.borchard@web.de](mailto:cornelia.borchard@web.de)

**Wir empfehlen uns.**  
**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**  
Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!  
Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)



# Mehr Flexibilität und Reichweite für Vereine

Veranstaltungen, Unterkünfte und Infrastruktur im Internet sichtbar machen – Deskline bietet viele Vorteile

**HAIGER (öah/lea) – Einige Bürger in Haiger und den Stadtteilen nutzen die Anwendung bereits: Deskline. Es handelt sich hierbei um ein landesweites Informations- und Reservierungssystem basierend auf einer Datenbank, die eine hohe Reichweite der eingepflegten Inhalte verspricht und dafür nicht viel Aufwand verlangt. Ist einmal ein Termin eingetragen, taucht er nach kurzer Zeit auf einer Vielzahl von Webseiten auf (Multikanal-Vertrieb). Adressaten der Inhalte sind nicht mehr nur die Bürgerinnen und Bürger aus Haiger, sondern die Reichweite geht über die Stadtgrenzen hinaus.**

Potenzielle Interessenten werden besser erreicht und sie erhalten eine attraktive Darstellung der Inhalte in Kachelform mit diversen Filtermöglichkeiten. Das Angebot ist in seinen wesentlichen Funktionen kostenlos.

## Kostenloses Angebot

Das Informations- und Reservierungssystem Deskline des Unternehmens „Feratel“ hat das Ziel, touristische Inhalte sukzessive zu digitalisieren. Zu den Inhalten gehören Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten, Infrastruktur (u.a. Parkplätze, Bushaltestellen, Bahnhöfe), Erlebnisangebote und Veranstaltungen. Touristische Betriebe und auch Vereine können sich einen Zugang erstellen lassen und ihre Inhalte



**Deskline ist eine webbasierte Plattform, die eine hohe Reichweite der eingepflegten Inhalte verspricht und dafür nicht viel Aufwand abverlangt. Vereine und Gruppen können sich kostenlos daran beteiligen und so dafür sorgen, dass ihre Veranstaltung bekanntgemacht wird.**

dot eigenständig einpflegen. Das große Plus: Die Inhalte werden in einer Datenbank gebündelt und auf vielen Webseiten ausgespielt.

## Sichtbarkeit von Veranstaltungen im Internet wird durch Deskline deutlich erhöht

Dadurch soll die Sichtbarkeit im Internet erhöht werden. Zum Beispiel: Ein Weinfest in Haiger, das in Deskline als Veranstaltung angelegt wurde, würde zukünftig dann über die gängigen Suchmaschinen wie Google zu finden sein und auch auf den Webseiten der Nachbarstädte Herborn und Dillenburg erscheinen. Auch „Outdooractive“, einer der größten Wander- und Tourenplaner Deutschlands, ist an Deskline angebunden und spielt die Daten aus.

## Die Inhalte werden sehr ansprechend auf einer Webseite präsentiert

Zu den vielen Vorteilen „Steigerung der Reichweite“, „Eigenständiges Einpflegen“, „Aktualität der Daten“ und „Kundenwachstum“ kommt die ansprechende Darstellung. Das Design mit Suchlupe, Filtermöglichkeiten und Kacheln erinnert an andere bekannte Buchungsplattformen und ist kinderleicht zu bedienen. Der potenzielle Veranstaltungsbesucher findet Inhalte, die attraktiv aufbereitet wurden und alle relevanten Informationen enthalten. Vereine und Gruppen können auch Fotos bei den Veranstaltungen hinterlegen und die offenen Felder schrittweise ausfüllen, damit keine Information vergessen wird.

## Unkompliziertes Einpflegen von Terminen: Die Touristinfo Haiger unterstützt bei der Profilerstellung

Bei den Filtern kann gewählt werden zwischen der Veranstaltungsart (zum Beispiel Thema

Musik, Weihnachten, Wein und Kultur), der Veranstaltungsreihe (z.B. HaiWi-Kulturprogramm) oder Urlaubsthemen (z.B. Familie, Gesundheit, Konzert).

Der heimische Stützpunkt von Deskline liegt für den ehemaligen Dillkreis zentral in Dillenburg und wird dort von Annika Erbach (a.erbach@dillenburg.de oder Telefon: 02771/896154) betreut. Interessierte können sich gerne direkt bei ihr melden und sich einen Zugang zum System erstellen lassen.

Wichtig zu wissen ist, dass weder Kosten für die Ersteinrichtung der Inhalte noch für den Betrieb der Seite entstehen. Nur wenn die Zusatzfunktion der Online-Buchbarkeit gewünscht wird, beispielsweise für Unterkünfte oder Freizeit-Erlebnisangebote, kann eine Provision anfallen. Vereine, für die der digitale Weg zur Datenpflege nicht infrage kommt, können alternativ auch einen ausgedruckten Erhebungsbogen ausfüllen und entweder direkt an Annika Erbach oder an die Touristinfo Haiger senden. Gerne fungieren die städtischen Kollegen als Schnittstelle und stellen den Kontakt zu Annika Erbach her.

„Um die Digitalisierung in unserer Stadt voranzutreiben, würden wir uns sehr freuen, wenn sich viele Vereine und andere Gruppen einen Deskline-Zugang erstellen lassen, um eigenständig ihre Daten zu pflegen. Gerne erklären wir Interessierten auch in einem persönlichen Termin in unserer Touristinfo das System. In jedem Falle werden Interessierte von Annika Erbach und dem Kulturamt der Stadt Haiger in der Umsetzung unterstützt – wer Fragen hat, kann sich gerne melden“, versichert Lea Siebelist vom Stadtmarketing Haiger.

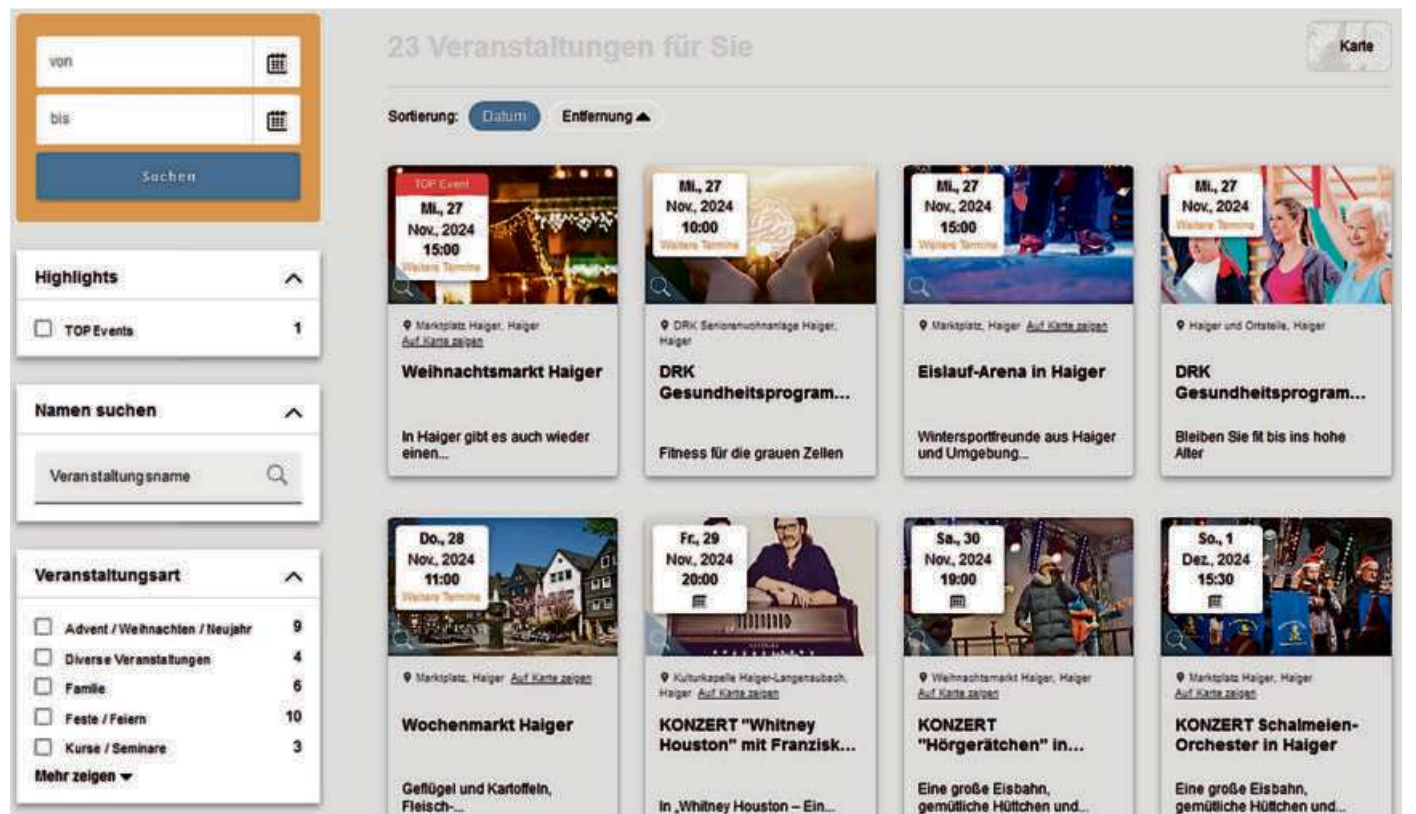
## Leitfaden für Nutzer

Außerdem gibt es auch einen Leitfaden zur Eingabe von Veranstaltungen, in dem mit Screenshots schrittweise das Vorgehen erklärt wird. Dieser wird bei Vergabe der Zugangsdaten per Mail mitgeschickt.



**Los geht es: Lea Siebelist und Theresa Fetz-Helfert von der Touristinfo Haiger (v.l.) haben Deskline in die Homepage der Stadt Haiger integriert. Gemeinsam mit Annika Erbach (r.), die vom Stützpunkt in Dillenburg die Datenbank betreut, sind sie zukünftig die Ansprechpartnerinnen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Haiger, wenn es um Fragen zur Terminpflege geht.**

Foto: Leon Lang/Stadt Haiger



Das Deskline-Angebot bietet Vereinen und Gruppen viele Möglichkeiten, ihre Veranstaltungen zu bewerben.

## Stadtwerke planen weitere Investitionen

Kommunalaufsicht gibt grünes Licht für den Nachtrag zum Wirtschaftsplan

**HAIGER (öah/mp) –** Gegenüber der ursprünglichen Planung aus dem Wirtschaftsplan der Haigerer Stadtwerke haben sich im Laufe des Jahres Veränderungen ergeben, die in den nun vorliegenden Ersten Nachtrag zum Wirtschaftsplan eingeflossen sind. Dieser wurde vor wenigen Tagen von der Kommunalaufsicht des Lahn-Dill-Kreises genehmigt, wie Bürgermeister Mario Schramm in einer Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur mitteilte.

Neben Mehrkosten bei der Sanierung des Tiefbrunnens in Steinbach sollen im Sinne einer bedarfsgerechten und sicheren Trinkwasserversorgung vor allem Investitionen in das Leitungsnetz erfolgen.

## Investitionen in das Leitungsnetz

So wurde zum Beispiel in der Straße Zum Hengsbach, Sechshelden eine starke Inkrustierung (Verkrustung, Verunreinigung) der Wasserleitung festgestellt, die den Austausch eines weiteren Leitungsabschnittes erforderlich machen. In der Gasversorgung rechnen die Stadtwerke unter anderem für die Errichtung



einer Schutzstromanlage für die Gashochdruckleitung mit höheren Kosten.

In der Stromversorgung liegt der Fokus auf dem Netzausbau. Die Stadtwerke tragen damit einem gestiegenen Leistungsbedarf Rechnung. Daneben investieren die Stadtwerke in regenerative Stromerzeugung und wollen auf den Aufbereitungsanlagen in Sechshelden und Langenbach zwei neue Photovoltaikanlagen installieren. Insgesamt plant der heimische Versorger mit Mehrausgaben in Höhe von rund 663.000 Euro Die erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung für den Ersten Nachtrag zum Wirtschaftsplan haben die Stadtwerke vor kurzem durch die Kommunalaufsicht des Lahn-Dill-Kreises erhalten.

## ABLESUNG BEI SCHACHTZÄHLERN

In der Ausgabe vom 23. November 2024 haben die Stadtwerke Haiger über den Start der Jahresablesung informiert.

Auch in diesem Jahr werden die Kunden gebeten, die jeweiligen Verbrauchszähler selbst abzulesen und den Zählerstand den Stadtwerken mitzuteilen. Derzeit erreichen die Stadtwerke vereinzelt Rückfragen von Hauseigentümern, bei denen der Wasserzähler in einem Schacht verbaut ist. Oftmals gehen diese Kunden davon aus, dass hier die Stadtwerke den Zählerstand ablesen und sie selbst nichts

tun müssen. Meist wird auch vermutet, dass die dort verbauten Wasserzähler mit einem Funkmodul ausgestattet sind, was eine Ablesung sowieso überflüssig machen würde.

Wie die Stadtwerke mitteilen, gehören solche Übergabeschächte zur Kundenanlage. In der Regel sei dort keine Funklösung verbaut - daher liege die Ablesung in der Verantwortung des Kunden, erkläre der Versorger in einer Presseerklärung. Die Stadtwerke bitten um Beachtung und bedanken sich für die Unterstützung bei der Jahresablesung.

## 1KOMMA5° NEW ENERGY

Jetzt mit Strompreisgarantie!

- Heartbeat AI
- Photovoltaik
- Stromspeicher
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Dynamic Pulse
- 1K5° App

Mit der Heartbeat-Preisgarantie (10-14ct/kWh je nach ortsabhängigen Netzentgelten) erhalten Sie für bis zu 10.000kWh Gesamtverbrauch im Jahr einen garantierten Preis von 1KOMMA5°. Für Details und die erforderlichen Voraussetzungen, um die Heartbeat-Preisgarantie im ersten Jahr zu bekommen, sprechen Sie uns gerne an.

1KOMMA5° BREIDENBACH



Solarzentrum Mittelhessen GmbH · 35236 Breidenbach

06465-92768-0

www.solarzentrum-mittelhessen.de



„Laterne, Laterne“ sangen die Kinder aus dem Kindergarten Bitzenstraße. Die rund 200 Senioren (linkes Bild) waren begeistert.  
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Leuchtende Augen in der Schillerstraße

Rund 200 ältere Menschen kommen zur Senioren-Adventsfeier der Stadt

**HAIGER (öah/rst) – „Ich habe selten so viele leuchtende Augen gesehen“, freute sich Vanessa Hofmann von der Haigerer Stadtverwaltung nach der traditionellen Senioren-Adventsfeier, die diesmal im Gemeindehaus der evangelisch Freikirchlichen Gemeinde in der Schillerstraße stattfand. Rund 200 Damen und Herren kamen, um sich mit Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Bühnenprogramm unterhalten zu lassen.**

„Endlich sieht man sich mal wieder“, sagte Bürgermeister Mario Schramm zur Begrüßung. Den Haigerer Senioren sei die Gemeinschaft wichtig, deshalb



Regina Kolb trug wunderschöne Lieder zur Feier bei.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

sei man – angesichts der nicht nutzbaren Stadthalle – gerne in die Schillerstraße ausgewichen.

Der Rathaus-Chef dankte der Gemeinde für ihr Engagement „und dass Sie uns dieses Miteinander ermöglichen“. In einer Zeit, in der „eine Krise die nächste jagt“ (Kriege und Gewalt, Waldsterben, Finanzkrise), sei es wichtig, sich auf das Miteinander und die Gemeinschaft verlassen zu können. Das sei in Haiger sehr gut möglich. „Bleiben Sie gesund und munter“, schloss Schramm seine kurze Ansprache. Gemeindeleiter Gerd Lellek hieß die Senioren willkommen und erklärte, es sei der Ehre, dass diese Veranstaltung heute bei uns stattfindet. Insgesamt 20 Mitglieder hatten sich für die

Feier eingebracht. Lellek lud zum regelmäßigen Seniorentreff der Gemeinde ein, bei dem regelmäßig ein kleines Programm angeboten wird. Gemeindepastor Christian Pestel berichtete, dass er noch vor zwei Jahren das Weihnachtsfest in Namibia verbracht habe und schmunzelte: „Weihnachten in Flip-Flops ist wirklich komisch...“

**„Weihnachtsbotschaft ist wesentlich mehr als Kekse und Getränke“**

Die Weihnachtsbotschaft sei „wesentlich mehr als Kekse und Getränke“, meinte der Pastor. Die Nachricht, dass Gott an Weihnachten Mensch geworden sei, sei „fast zu schön, um wahr

zu sein“. Er rief die Senioren dazu auf, bei dieser wichtigsten und phänomenalen Botschaft („Gott liebt uns und versteht uns“) hinzuhören und hinzuschauen.

Für musikalische Höhepunkte sorgte die Uckersdorferin Regina Kolb mit ihren Liedvorträgen, bei denen die Senioren teilweise mit einstimmen konnten. Sie wurde mit großem Applaus belohnt. Der Chor der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde (Leitung: Udo Müller) lud zum Mitsingen ein, während die Mädchen und Jungen des Gemeindekindergartens (Bitzenstraße) um Leiterin Rosi Hofeditz unter anderem das „Laterne“-Lied zum Besten gaben, das bei den Besuchern sehr gut ankam.



Bürgermeister Mario freute sich, „endlich mal wieder gemeinsam feiern zu können“. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

### Bürgerbus macht Pause

**HAIGER (öah) – Wichtige Information für die Nutzer des Haigerer Bürgerbusses: Der Bürgerbuss macht vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 7. Januar 2025 eine Pause und fährt nicht. Ab dem 6. Januar 2025 können wieder Fahrten für den 9. Januar und spätere Termine angemeldet werden. Kontakt: Petra Meiners (Tel. 02773/811-133); Harald Ehe (Tel. 02773/811-131).**



### Originelles Foto-Motiv

**HAIGER (öah/rst) – „Was ist das denn?“, „Das ist ja cool!“, „Lass uns schnell mal ein Foto machen!“ – selten hat eine Neuerung in der Haigerer Innenstadt so viele Blicke auf sich gezogen wie der prächtige XXL-Sessel, der seit einigen Tagen vor der Tourist-Info zu finden ist. Die meisten Passanten haben schnell erkannt, welche Aufgabe das riesige gold-rote Sitzmöbel hat: Es bildet eine wunderbare Kulisse für jede Menge originelle Fotos. Vor allem die Kinder entern den Sessel gerne und lassen sich von Mama und Papa fotografieren. Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung (im Bild v.l. Theresa Fetz-Helfert und Lea Siebelist) bietet während der Eislauf-Arena und des Weihnachtsmarktes eine besondere Aktion an. Wer sich auf dem roten Stuhl vor dem Stadthaus oder alternativ auch nebenan auf der Eisbahn oder dem Weihnachtsmarkt ablichten lässt, kann diese Erinnerungsfotos gerne an [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de) schicken. Die Stadt teilt diese Fotos dann auf den Social-Media-Kanälen. Wer ein Foto (und gerne auch ein paar kurze Infos) einschickt, erklärt sich automatisch mit der Veröffentlichung des Bildes einverstanden.**  
Foto: Andreas Rompf/Stadt Haiger

## „Unerreichbar und unvergessen“

Franziska Dannheim und ihr ergreifender „Schwanengesang“ für Whitney Houston

**HAIGER-LANGENAUBACH (öah/rst/ab) – „Unerreichbar und unvergessen“ – so beschrieb Franziska Dannheim kurz und treffend die amerikanische Pop-Ikone Whitney Houston. In ihrer Hommage an Whitney Elisabeth Houston, die am 11. Februar 2012 mit nur 48 Jahren nach einem intensiven, von Erfolgen und Drogenmissbrauch gekennzeichneten Leben starb, erinnerte Franziska Dannheim in der Langenaubacher Kulturkapelle an die größten Hits der Sängerin – und erzählte auf ebenso rührende wie persönliche Art vom kurzen, tragischen Leben von „Nippy“, so der Spitzname, den ihr Vater ihr gab.**

Die Besucher der ausverkauften Kapelle waren gleichermaßen fasziniert, begeistert und tief berührt vom „Schwanengesang“ – so wird in der Kunst das letzte Werk eines Musikers oder eines Dichters bezeichnet. Viele der Konzertbesucher sind mit den Songs der Sängerin – von „How will I know“ bis „I will always love you“ – aufgewachsen und fühlten sich über 30 Jahre zurückversetzt.

Die klassisch ausgebildete Sängerin Franziska Dannheim fügte den erfolgreichen Pop- und Soul-Songs gekonnt ihre eigene Note hinzu, präsentierte aber bis auf einen Hit der „späten“ Whitney alle Songs in Original-Tonart.

**Den bekannten Songs eine eigene Note hinzugefügt**

Die begeisterten Besucher durften die mit Stimmgewalt und ganz viel Gefühl vorgetragenen Hits genießen und erfuhren viel Persönliches über den Weltstar und seine tragische Geschichte. „Eigentlich hätte Whitney einen



Überzeugte an Keyboard und Clavinova: Markus Stollenwerk.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Bodyguard wie Kevin Costner gebraucht“, meinte Franziska Dannheim und erinnerte an die tragische Ehe mit dem „Randale-Rapper“ Bobby Brown, an Drogen-Exzesse und Schwierigkeiten mit den Eltern, an die gescheiterte letzte Tour im Jahr 2009 und die On-Off-Beziehung mit ihrer Liebhaberin Robyn Crawford. Whitney Houston, das drei-Oktaven-Stimmwunder aus Newark, war eine Ausnahmekünstlerin, die gerade von den ihr am nächsten stehenden Menschen ausgenutzt wurde. So neidete ihr Ehemann ihr den künstlerischen Erfolg, und der Großteil ihrer Familie lebte auf Großzügigkeit auf ihre Kosten.

Es ist symptomatisch, dass der „Schwan“, der über 200 Millionen Tonträger verkaufte und sechs Grammys gewann, zum

Ende seines Lebens in finanziellen Schwierigkeiten steckte.

Und so fröhlich viele Houston-Hits daher kommen, so nachdenklich stimmten die Informationen über ihr tragisches Leben. „Whiteys letzte Jahre zeichneten sich durch viele Verluste und verlorene Träume aus. Als sie 2012 starb, hatte sie eigentlich die Welt längst verlassen“, brachte es Franziska Dannheim auf den Punkt.

Pianist Markus Stollenwerk überzeugte als kongenialer Partner Franziska Dannheims, ungemein variabel in seiner Dynamik. Mal schien er bei ruhigen Balladen die Tasten nur zu streicheln, wenig später groovte er wie Elton John, um bei „Yes, Jesus loves me“ einen Orgelsound auszupacken, der die Zuhörer in eine Baptistenkirche in den Südstaaten der USA versetzte.

**Anspielungen an Klassiker**

Einige Songs wurden für den „Schwanengesang“ komplett neu arrangiert. Tastenmann Stollenwerk, der während der Moderationen seiner Partnerin leicht unterbeschäftigt scheint und deshalb wunderschöne Papierschwäne faltet, sitzt erkennbar der Schalk im Nacken, und so kommen in den bekann-



Begeisterte als stimmgewaltige Sängerin und vermittelte gleichzeitig viele interessante Informationen über das tragische Leben des Weltstars Whitney Elisabeth Houston.  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ten Whitney-Hits auch mal überraschende Anspielungen an „Air“ (JS Bach), Tschairowskys „Schwanensee“, die US-Nationalhymne oder das Kinderlied „Guten Abend, gut Nacht“ daher. „Wir wollten die Songs nicht wie eine Coverband spielen“, meint der Berufsmusiker schmunzelnd – keine Angst, auf diesen Gedanken wäre keiner der Zuhörer gekommen. Das Publikum war nach knapp

zwei Stunden voller Lob für die beiden Musiker, und zugleich aufgewühlt und melancholisch. Franziska Dannheim, für die Houston-Songs „den Soundtrack meines Lebens“ bildeten, ist es gelungen, in ihren „12 Briefen an Nippy Houston“ das facettenreiche Bild eines Menschen zu zeichnen, der trotz seines Reichtums und Erfolgs einsam und enttäuscht aus dem Leben schied.

## kurz notiert

### 15. Dorfweihnacht in Fellerdilln

**HAIGER-FELLERDILLN (cewe)** – Die Fellerdillner Ortsvereine und -vereinigungen richten am Samstag (7. Dezember) rund um die evangelische Kirche ihre 15. Dorfweihnacht aus. Den Anfang macht ab 16.30 Uhr traditionell ein 30-minütiges Programm in der Kirche. Anschließend öffnen auf dem ehemaligen Schulhof die Stände, und der Nikolaus mischt sich unter die Gäste. Es gibt deftige und süße Speisen sowie kalte und wärmende Getränke. Der Erlös der Dorfweihnacht kommt der Fellerdillner Jugend zugute.

### Adventskaffee in der Hütte

**HAIGER-ALLENDORF (lem)** – Am Zweiten Adventssonntag (8. Dezember) findet ab 14.30 Uhr wieder ein Adventskaffee in der Allendorfer „Hütte am alten Berg“ (Nähe Sportplatz) statt. Der Heimatverein „Steckemänner“ lädt ein, um mit den Gästen aus Nah und Fern einen schönen und gemütlichen Adventssonntag zu verbringen. Der Verein dankt allen, die die „Steckemänner“ in 2024 unterstützt haben., und hofft, dass es auch im neuen Jahr wieder zahlreiche gute Begegnungen am ersten Sonntag im Monat in der Hütte geben wird.

### Seniorenfeier im Advent

**HAIGER-WEIDELBACH (red)** – Die evangelische Kirchengemeinde Roßbachtal lädt herzlich zur Seniorenfeier im Advent ein. Sie beginnt am Samstag (14. Dezember) um 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Turmstraße in Weidelbach. Eingeladen sind alle Niederroßbacher, Oberroßbacher und Weidelbacher ab 70 Jahre. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch allen Partnerinnen und Partnern, die noch keine 70 Jahre alt sind. Die Organisatoren freuen sich auf einen schönen Nachmittag mit ihren Gästen.

### Weihnachtskonzert in Offdilln

**HAIGER-OFFDILLN (red)** – Die evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht lädt zu einem vorweihnachtlichen Konzert für Montag (9. Dezember) ein. Zu Gast sind das Ensemble „Belcanto“ mit Marit Giersbach (Sopran), Christa Löffler (Alt), Claudius Hedwig (Tenor) und Jan Simon Schäfer (Bass) sowie Gerhard Weller und Hannelore Friedrich als Duo an Gitarre und Flöte. Sie wollen ebenso wie der Chor der Kirchengemeinde die Besucher mit ihren Liedern in die Weihnachtszeit einstimmen. Auf dem Konzertprogramm stehen sowohl klassische als auch neuere und internationale Stücke, die von kurzen Lesungen umrahmt werden und einen Bogen von der Adventszeit zum Weihnachtsfest spannen. Der musikalische Abend findet in der ev. Kirche in Offdilln (Am Jägershof) statt und beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Weihnachtsmarkt und Grenzgang

### Sechsheldener Vereine laden ein

**HAIGER-SECHSHELDEN (ckl)** – Die Sechsheldener Ortsvereine laden zum Weihnachtsmarkt und zum Grenzgang ein.

Am Wochenende des dritten Advents (Samstag, 14. Dezember) wird ab 14 Uhr der traditionelle Weihnachtsmarkt angeboten. Nachdem der letzte Weihnachtsmarkt aus terminlichen Gründen nicht am gewohnten Ort stattfinden konnte, kehrt er wieder in die Ortsmitte zurück und wird vor dem Dorfgemeinschaftshaus - eingerahmt von Weihnachtsbaum und Dorfblinde - den ganzen Samstagnachmittag bis in die frühen Abendstunden stattfinden.

Neben warmen Speisen und Getränken wird es in gemütlicher Atmosphäre verschiedene weitere Kleinigkeiten angeboten. Insbesondere wird es am späten Nachmittag auch eine kleine Überraschung für alle Kinder geben. Zuvor stehen ab etwa 15 Uhr Liedvorträge von „Sing &

Act“ sowie der Kita „Kleine Helden“ auf dem Programm. Ergänzend ist das an den Weihnachtsmarkt angrenzende Heimatmuseum geöffnet.

### Schützenverein richtet den Grenzgang aus

Am Samstag (28. Dezember) findet der traditionelle Grenzgang statt, der rotierend durch einen der Sechsheldener Ortsvereine ausgerichtet wird. In diesem Jahr hat der Schützenverein 1967 die Organisation. Abmarsch ist um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Unterwegs gibt es einen Stopp für ein Frühstück in freier Natur. Der Abschluss findet gegen Mittag im Schützenhaus statt. Sowohl an der Frühstücksstation wie im Schützenhaus wird für ausreichend warme Speisen sowie warme und kühle Getränke gesorgt sein.

Die Ortsvereine laden zu beiden Terminen herzlich ein.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Anordnung der Straßenverkehrsbehörde

Gemäß § 45 Abs. 3 StVO ordne ich eine Einbahnstraßenregelung für den Bereich Haarwasen an.

**Diese Anordnung ist zeitlich befristet für den 07.12.2024 (Samstag).**

Eine detaillierte Anordnung inkl. Begründung und einem dazugehörigen Markierungs- und Beschilderungsplan ist im Internet unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/> einzusehen.

gez. Schramm, Bürgermeister



Die Feuerwehren der Stadt Haiger suchen für ihre Übungen alte, zur Verschrottung vorgesehene Autos. Foto: Feuerwehr Haiger

## Feuerwehr sucht „Schrott-Autos“

### Wehrleute üben an den alten Fahrzeugen technische Hilfeleistungen

**HAIGER (öah/adi)** – Die Feuerwehren der Stadt Haiger suchen alte, zur Verschrottung vorgesehene Autos. Gebraucht werden diese für technische Hilfeleistungs-Übungen, um den Frauen und Männern der Einsatzabteilungen zu vermitteln, wie bei Verkehrsunfällen möglichst schnell und einfach geholfen werden kann.

„Wir haben ständig neue Fahrzeuge auf dem Markt, die immer

neue Sicherheitstechniken und Karosserieverstärkungen besitzen“, sagte Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro. Anhand der älteren Modelle soll in Übungen gezeigt werden, wo die hydraulischen Rettungsgeräte am besten ansetzen können, um eingeklemmte oder eingeschlossene Unfallopfer sicher zu befreien.

Um solche Übungen weiterhin vornehmen zu können, sucht die Feuerwehr alte Autos, die auf diese Weise kostenlos entsorgt

werden können. Die umweltgerechte Entsorgung übernimmt die Wehr. Nicht mehr fahrtüchtige Autos werden abgeholt. Einzige Voraussetzung: Die Fahrzeuge müssen noch alle vier Räder besitzen und idealerweise noch rollen. Wer ein schrottreifes Auto besitzt und dies spenden möchte, kann sich gerne in Haiger bei der Stabsstelle Brand-/Zivilschutz melden. Tel. 02773/811-706 oder E-Mail [brand.zivilschutz@haiger.de](mailto:brand.zivilschutz@haiger.de).

## Schüler suchen nette Gastfamilien

**HAIGER (red)** – Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko und Peru sucht die „DJO - Deutsche Jugend in Europa“ Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt: Brasilien/Sao Paulo: 12.01. – 26.02.2025 (14 bis 15 Jahre); Mexiko/Guadalajara 14.03. – 06.06.25 (14 - 15); Peru/Arequipa: 10.05 – 06.06.2025 (15 - 16); Brasilien/Porto Alegre: 22.06. – 25.07.25 (15 - 16). Die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am Wohnort der Gastfamilie ist für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als erste Fremdsprache. Ein Gegenbesuch ist möglich. Interessierte wenden sich an: DJO - Deutsche Jugend in Europa, Hr. Liebscher (Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322), E-Mail [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de); [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de)



### Besucher genießen das Angebot von 20 Ständen

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Zum Start in die Adventszeit hatte die Allendorfer Dorfgemeinschaft am vergangenen Samstag zum Weihnachtsmarkt eingeladen. Fünf Stunden lang herrschte auf dem Parkplatz zwischen Kita, Mehrzweckhalle und Brüdergemeinde reges Gedränge. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um weihnachtliche Deko, Holzschnitzereien, Wollartikel und mehr

einzukaufen. Zwischen den etwa 20 Ständen gab es genügend Gelegenheit, sich mit Köstlichkeiten zu stärken. Damit die Eltern das Angebot in Ruhe genießen konnten, hatte der CVJM Allendorf Spielstationen in der Kita aufgebaut. Fazit um 18 Uhr: Beste Stimmung, sonniges Winterwetter, viele Begegnungen, gute Umsätze – und nächstes Jahr bitte wieder anbieten. Foto: Walter Lutz



### Gelungene Marktpremiere in Weidelbach

**HAIGER-WEIDELBACH (seb)** – Premiere in Weidelbach: In diesem Jahr wurde der Weihnachtsmarkt erstmals von der örtlichen Vereinsgemeinschaft ausgerichtet. Die zahlreichen Besucher erfreuten sich dabei nicht nur an den kulinarischen Ständen, sondern auch an liebevoll hergestellten Dekoartikeln und Leckereien wie Honig, Marmela-

den und Likören. Ebenso angeboten wurden Artikel aus Klemmbausteinen. Zwei besondere Highlights waren zudem ein kleines Tiergehege sowie ein Weihnachtsquiz, bei dem man tolle Preise gewinnen konnte. Alle Erlöse werden von den Gemeinden und Vereinen für Projekte im Ort verwendet. Foto: Sebastian Pulfrich

## Gottesdienste zum Jahreswechsel

### Angebote der ev. Kirchengemeinden

**HAIGER (hjb)** – Weihnachten feiern in den schön geschmückten Kirchen: Die Kirchengemeinden links und rechts der Dill laden an Heiligabend (24. Dezember) und an Weihnachten sowie zum Jahreswechsel zu ganz unterschiedlichen Gottesdiensten ein. Wir veröffentlichen eine vom Dekanat zusammengestellt Übersicht.

#### Haiger

24.12. Heilig Abend:  
15.30 Uhr Ev. Kirche Steinbach  
17 Uhr Ev. Stadtkirche Haiger  
17 Uhr Ev. Kirche Rodenbach  
25.12. Erster Weihnachtstag:  
10.30 Uhr Ev. Kirche Steinbach  
26.12. Zweiter Weihnachtstag:  
9.15 Uhr Ev. Kirche Rodenbach  
10.30 Uhr Stadtkirche Haiger

che Dillbrecht  
01.01.2025 Neujahr:  
Keine Gottesdienste  
Informationen unter <https://www.kirchengemeinde-dillbrecht.de> oder im YouTube-Kanal

#### Langenaubach

24.12. Heilig Abend:  
15.30 Uhr Familiengottesdienst  
Ev. Kirche Langenaubach  
17 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Flammersbach  
22 Uhr Christmette Ev. Kirche Langenaubach  
25.12. Erster Weihnachtstag:  
10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Flammersbach  
26.12. Zweiter Weihnachtstag:  
Keine Gottesdienste  
31.12. Silvester:



Die Kirchengemeinden links und rechts der Dill (im Bild die evangelische Stadtkirche in Haiger) laden an Heiligabend (24. Dezember) und an Weihnachten sowie zum Jahreswechsel zu Gottesdiensten ein. Foto: Holger Post

31.12. Silvester:  
15.30 Uhr Ev. Kirche Rodenbach  
17 Uhr Ev. Stadtkirche Haiger  
17 Uhr Ev. Kirche Steinbach  
01.01.2025 Neujahr:  
keine Gottesdienste  
Weitere Informationen unter Tel. 02773/4749. [www.kirchengemeinde-haiger.de](http://www.kirchengemeinde-haiger.de) oder im YouTube-Kanal

#### Allendorf

24.12. Heilig Abend:  
15 Uhr Familiengottesdienst (und für Kinder bis 10 Jahren) Ev. Kirche Allendorf  
16 Uhr Familiengottesdienst (für Jung und Alt) Ev. Kirche Haigerseelbach  
17.30 Uhr Gottesdienst für Familien mit Kindern ab 10 Jahren Ev. Kirche Allendorf  
25.12. Erster Weihnachtstag:  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Ev. Kirche Allendorf  
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Ev. Kirche Haigerseelbach  
26.12. Zweiter Weihnachtstag:  
Keine Gottesdienste  
31.12. Silvester:  
16.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Allendorf  
18 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Haigerseelbach  
Weitere Informationen unter <http://ev-kirche-allendorf.de/>

#### Dillbrecht:

24.12. Heilig Abend:  
14 Uhr Krippenspiel Ev. Kirche Dillbrecht  
15.30 Uhr Christvesper mit Band „DillPraise“ Ev. Kirche Offdilln  
17.30 Uhr Christmette mit Posaunenchor Ev. Kirche Fellerdilln  
25.12. Erster Weihnachtstag:  
10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Offdilln  
26.12. Zweiter Weihnachtstag:  
Keine Gottesdienste  
31.12. Silvester:  
14.30 Gottesdienst Ev. Kirche Offdilln  
16 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln  
17.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kir-

18 Uhr Ev. Kirche Langenaubach  
01.01.2025 Neujahr:  
17 Uhr Neujahrsgottesdienst  
Kirche Flammersbach mit Sekt-empfang  
Informationen unter [www.kirchengemeinde-langenaubach.de](http://www.kirchengemeinde-langenaubach.de)

#### Roßbachtal:

24.12. Heilig Abend:  
15.30 Uhr Krippenspiel Ev. Kirche Weidelbach  
17 Uhr Familiengottesdienst  
Ev. Kirche Oberroßbach  
25.12. Erster Weihnachtstag:  
10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst Ev. Kirche Niederroßbach  
26.12. Zweiter Weihnachtstag:  
Keine Gottesdienste  
29.12.:  
10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Manderbach  
31.12. Silvester:  
16 Uhr Jahresabschluss mit Abendmahl Ev. Kirche Oberroßbach  
17.30 Uhr Jahresabschluss mit Abendmahl Ev. Kirche Weidelbach  
01.01.2025 Neujahr:  
14 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl Ev. Kirche Frohnhausen  
Informationen im Gemeindebüro (Telefon 02771/267790 oder E-Mail: [kirchengemeinde.rossbachtal@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.rossbachtal@ekhn.de))

#### Sechshelden:

24.12. Heilig Abend:  
15 Uhr Familiengottesdienst  
Ev. Kirche  
22 Uhr Christmette Ev. Kirche  
25.12. Erster Weihnachtstag:  
Kein Gottesdienst  
26.12. Zweiter Weihnachtstag:  
20 Uhr musikalischer Gottesdienst Ev. Kirche  
29.12.:  
9.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche  
31.12. Silvester: 16.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche  
01.01.2025 Neujahr: Kein Gottesdienst  
Informationen unter <https://www.kirchengemeinde-sechshelden.de>

# „Auf den Menschenverstand setzen“

Tom Immel neu im Schiedsamt Roßbachtal – Matthias Zeidler verabschiedet

**HAIGER/DILLENBURG (öah/rst)** – „Das Schiedsamt ist ein Amt des gesunden Menschenverstandes“, sagte Amtsgerichtsdirektor Reinhard Grün, als er vor wenigen Tagen Matthias Zeidler als Schiedsperson des Bezirks Roßbach verabschiedete und Tom Immel als neuen Schiedsmann vereidigte.

Bürgermeister Mario Schramm dankte Zeidler rückblickend für seine Bereitschaft, sich fünf Jahre für die Allgemeinheit einzubringen, und überreichte als Dankeschön einen Haigerer Präsenzkorb. Zeidler bleibe der Stadt glücklicherweise als Ortsgerichtsschöffe erhalten.

**In Haiger genießt das Amt der Schiedsperson einen guten Ruf**

Es sei sehr erfreulich, dass in Haiger mit seinen 13 Stadtteilen das Amt der Schiedsperson einen guten Ruf genieße und auch angenommen werde. „Sie bekleiden ein wichtiges Amt, denn alles, was Sie klären können,

das landet nicht vor Gericht“, erklärte der Rathaus-Chef. Früher seien viele Nachbarschaftsstreitigkeiten im Bauamt der Stadt gelandet – mittlerweile würden solche Themen erfreulicherweise im Schiedsamt geklärt. Nur ganz selten gebe es keine Einigung, dann müsse eine „Erfolgslosigkeitsbescheinigung“ ausgestellt werden, mit der der Beschwerdeführer vor Gericht ziehen könne.

**„Im Roßbachtal ist die Welt noch in Ordnung“**

„Im Roßbachtal ist die Welt noch in Ordnung, da hilft man sich, redet miteinander und verträgt sich wieder“, sagte Schramm und prophezeite Tom Immel: „Sie werden in diesem Amt keine Probleme haben.“ Bei Problemen helfe die Stadt oder der verantwortliche Schiedsmann Volker Gisevius. Tom Immel ist 37 Jahre alt und arbeitet als Lkw-Fahrer. Er war von einem Haigerer Kommunalpolitiker angesprochen worden und hatte sich nach kurzem Nachdenken entschieden, das Amt



**Amtsübergabe: Matthias Zeidler (2.v.l.) übergibt den Posten als Schiedsperson an Tom Immel (2.v.r.). Bürgermeister Mario Schramm (l.) und Amtsgerichtsdirektor Reinhard Grün bieten Hilfe an und wünschen eine glückliche Hand.**

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

anzunehmen. Von Amtsgerichtsdirektor Grün wurde er per Handschlag vereidigt.

„Es ist oft gut, wenn ein Außenstehender sich ein Problem ansieht“, sagte Grün. Viele Konflikte ließen sich durch ein

Beratungsgespräch lösen. Es gebe „immer mal Meinungsverschiedenheiten“, vor allem gehe es um Nachbarschaftsthemen, die sich meist durch ein Gespräch lösen ließen. „Die dörfliche Gemeinschaft funktioniert.

Das zeigt auch Ihre Bereitschaft, sich als Schiedsperson einzubringen“, meinte der Gerichtschef. Durch die Übernahme eines solchen wichtigen Ehrenamtes könne man in der Gesellschaft Zeichen setzen.



## Bauschutt

Wertstoffhof geschlossen

**HAIGER (öah)** – Wie die Stadtverwaltung Haiger mitteilt, bleibt am 21. und 28. Dezember (Samstag) der Wertstoffhof in der Haigerer Hüttenstraße geschlossen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Wer will im Hauberg arbeiten?

**HAIGER-DILLBRECHT (red)** – Haubergsossen der Haubergsossenschaft Dillbrecht, die im kommenden Jahr im Hauberg arbeiten wollen, werden gebeten, dies bis zum 30. Dezember mitzuteilen. Haubergsvorsteher Georg Debus nimmt die Meldungen entgegen.

## NACHRUF

Wir trauern um Herrn

### Dietmar Krumm

Mit Dietmar Krumm verlieren wir einen pflichtbewussten und hilfsbereiten ehemaligen Feuerwehrkameraden. Er war 43 Jahre lang (seit 19.09.1973) von ganzem Herzen und aus Überzeugung Feuerwehrmann im aktiven Dienst. Am 19.09.2016 trat er in die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Haiger-Dillbrecht ein. Dort war er bis zu seinem Tode am 16.11.2024 und somit acht Jahre lang Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung.

Sein Dienstgrad war Hauptfeuerwehrmann. Von 1982 – 1990 war Herr Krumm stellv. Wehrführer.

Herr Krumm bekam das Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst, und im Jahre 2015 wurde ihm das Brandschutzehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr verliehen.

Seine Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit waren beispiellos. Wir verlieren mit ihm ein großes Vorbild. Er hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen, die wir wohl kaum schließen können. In Dankbarkeit und Anerkennung werden wir Herrn Krumm immer in guter Erinnerung behalten.

**Der Magistrat der Stadt Haiger**  
Mario Schramm, Bürgermeister

**Freiwillige Feuerwehr der Stadt Haiger**  
Andreas Dilauro, Stadtbrandinspektor

**Freiwillige Feuerwehr Dillbrecht**  
Niklas Debus, Wehrführer

Haiger, im Dezember 2024

## Einrichtungen der Stadt geschlossen

Stadtwerke sind erreichbar – Notdienst des Standesamtes

**HAIGER (öah/rst)** – Das Haigerer Rathaus, das Stadthaus am Marktplatz mit Stadtbücherei und Tourist-Info, das Hallenbad sowie der Wertstoffhof sind ab dem 21. Dezember geschlossen. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt.

Die Kollegen sind ab dem 2. Januar 2025 wieder für die Bürger da. Für dringende Notfälle in den Bereichen Standesamt und Passangelegenheiten wird ein

telefonischer Notdienst eingerichtet. **Notdienst dringende Passangelegenheiten:** Freitag (27. Dezember, 10 – 12 Uhr) unter der Rufnummer 0151/704 361 88.

**Notdienst Standesamt zur Annahme von Beerdigungsterminen:** Mittwoch (25. Dezember), Samstag (28.) und Dienstag (31. Dezember) jeweils von 17 bis 18 Uhr unter 02773/811-490. Die Beurkundung von Sterbefällen für Beisetzungen auf auswärtigen

Friedhöfen ist nach vorheriger telefonischer Absprache in den oben genannten Zeiten möglich. Hierzu kann unter der oben angegebenen Nummer vorab ein Termin vereinbart werden.

Eine Ausnahme gilt für die Stadtwerke, die am 23. Dezember sowie am 30. Dezember in der Hüttenstraße erreichbar sind. Bei Störungen ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02773/811-811 rund um die Uhr erreichbar.

## Harmonische Versammlung

Schalmeien-Orchester: Herausforderungen im abgelaufenen Jahr

**HAIGER (red/jka)** – Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Schalmeien-Orchesters Haiger im Vereinsheim am Hohleichenrain.

Der Vorstand, angeführt vom Vorsitzenden Sebastian Kasteleiner, konnte eine ordentliche Bilanz für das abgelaufene Jahr vorlegen. Das erste Jahr unter neuem Vereinsnamen brachte einige Herausforderungen, vor allem bei den Eigenveranstaltungen

gen mit sich, aber diese wurden erfolgreich bewältigt.

**Am 15. Dezember sind die Schalmeien vom Kirchturm zu hören**

Insgesamt 86 Termine wurden wahrgenommen, darunter 14 Auftritte sowie das jährliche Konzert Herbstgebläse, 35 Gesamtübungsstunden, 30 Schlagzeugproben und sechs Bläserproben. Nach dem weihnachtlichen

Konzert am Marktplatz (siehe Bericht auf Seite 1) spielen die Schalmeien am 15. Dezember ab 17.30 Uhr wieder vom Turm der Stadtkirche.

Zahlreiche Verträge für Auftritte im kommenden Jahr wurden bereits abgeschlossen. Der positive Kassenstand, vorgetragen von Kassiererin Janea Rödiger, wird weitere Investitionen, insbesondere in die bereits fortgeschrittene Digitalisierung des Vereins ermöglichen.

## Hochwasser-Frühwarnsystem

Neue App soll Menschen vor Gefahren warnen

**WETZLAR (ldk)** – Der Verwaltungsvorstand der Kreisverwaltung hat beschlossen, ein Warnsystem vor Hochwasser zu beschaffen. Im Landkreis Fulda hatte sich ein solches Frühwarnsystem bereits bewährt. Szenen, wie sie unter anderem aus Valencia zu sehen waren, hatten den Landkreis zum Handeln bewegt.

Das neue Warnsystem könne Bürgerinnen und Bürger per App bereits weit vor dem Eintreten eines Hochwasserereignisses warnen, um ein frühzeitiges Handeln zu ermöglichen. Im Katastrophenschutzmanagement liege der Fokus im Hochwasserschutz aktuell auf den großen, bekannten Gewässern und Flüssen. „Häufig fehlt uns der zusätzliche Blick auf vermeintlich unscheinbare, kleine Gewässer oder Bäche, die durch Starkre-

gen enorm anschwellen und Schaden anrichten können. Genauso können Feldwege und Straßen zu reißenden Bächen werden, wenn es viel regnet und die Kanalisation die Wassermassen nicht mehr ableiten kann“, erklärt Dr. Christian Ortmann, Leiter der Abteilung Umwelt, Natur und Wasser des Lahn-Dill-Kreises. Die Kosten für die Einführung eines Starkregen-Frühwarnsystems für den Lahn-Dill-Kreis belaufen sich Schätzungen zufolge auf rund eine Million Euro.

Durch das Programm „Starke Heimat Hessen“ könnte der Landkreis bis zu 90 Prozent Förderung durch das Hessische Digitalministerium erhalten. Den Eigenanteil von rund 100.000 Euro will der Landkreis tragen und im Nachtragshaushalt 2025 bereitstellen.

Die Beantragung der Förderung

läuft bereits. Bekommt der Lahn-Dill-Kreis die Zusage des Landes Hessen, können die ersten Kommunen bereits nach einigen Wochen ans Netz gehen.

Das neue Warnsystem macht es möglich, die Sensordaten aus Regen, Pegeln und Kanälen in Echtzeit zu nutzen, um das aktuelle Geschehen hinsichtlich der Gefährdung zu beurteilen und somit die Bevölkerung rechtzeitig per App zu warnen.

„Kreisweit sind dazu rund 60 bis 70 Messstellen einzurichten. Hinzukommen 200 Sensoren, die unter anderem die Niederschlagsmengen messen“, sagt Christian Ortmann. „Mit den gewonnenen Daten wird es uns möglich sein, ein Regenrelief für jede Kommune im Lahn-Dill-Kreis zu erstellen. Natürlich profitieren auch unsere Rettungsdienste und die Feuerwehren davon.“

## Eislauf-Arena und Weihnachtsmarkt

25.11. - 31.12.2024

- 25.11 - 16 Uhr Eröffnung  
18 Uhr Feuershow  
„Fähnlein zu Dillenburg“
- 30.11 - 19 Uhr Konzert „Hörgerätchen“
- 01.12 - 15:30 Uhr  
• Konzert Schalmeien-Orchester
- 06.12 - 16 Uhr Der Nikolaus kommt
- 07.12 - 17 Uhr Feuerzangenbowle  
19 Uhr Konzert  
„Jojo-Weber-Akustikduo“
- 
- 13.12 - 19 Uhr Konzert „Acoustic wonderland“
- 14.12 - 17 Uhr Lichterfahrt (Haigerer Landwirte & Treckerfreunde)
- 15.12 - 15 Uhr  
Kirchenchor Allendorf  
16:30 Uhr  
„Haiger singt Weihnachtslieder“  
18 Uhr  
Konzert Tim Meaney
- 
- 20.12 - 18 Uhr GVH-Verlosung  
19 Uhr Konzert „2RockYou“
- 
- 21.12 - 19 Uhr Konzert „Mir zwo“



### PFLEGEDIENSTE

**Ambulanter Pflegedienst** – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

**Pflegedienst Schwedes GmbH**, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

**Mobile Pflege Bethanien Dillkreis**, Maibachstraße 11 in 35683 Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 19 07 07

### TAGESPFLEGE

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger**, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

**Tagespflege Bethanien Steinbach**, Tel.: 01520 - 9328956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438